



Elektromotorsport

ABT CUPRA und Nico Müller zeigen starken Auftritt in Tokio

- > Schweizer Rennpilot fährt auf Rang sieben in die Punkte
- > Bestes Rennergebnis für ABT CUPRA in der laufenden Formel-E-Saison
- > Lucas di Grassi fällt nach starkem Rennen unverschuldet aus

Tokio/Weiterstadt, 3. April 2024 – Das ABT CUPRA Team hat in Tokio die ersten Formel-E-Punkte der Saison geholt. Beim Premieren-Auftritt der ABB-FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft in Japan konnte Nico Müller mit Platz sieben das bisher erfolgreichste Saisonergebnis für das Team einfahren.

Gute Impulse von Beginn an für ABT CUPRA in Japan

Bereits im Qualifying deutete sich an, was sich später bestätigte: Tokio war für das ABT CUPRA Team ein gutes Rennpflaster. Nico Müller schaffte es in die Duellphase im Qualifying und damit hatten zum ersten Mal in der Ära der Gen3-Fahrzeuge alle sechs Hersteller mindestens ein Auto in dieser Phase. Müller unterlag dort Sérgio Sette Câmara – aber allen war klar: Es wird ein guter Tag für ABT CUPRA.

Müller startete von Rang sieben und auch Teamkollege Lucas di Grassi, der von Position 14 startete, kämpfte hart um den Einzug in die Punkteränge. Zur Halbzeit des Rennens musste di Grassi sein Fahrzeug allerdings nach einer unverschuldeten Kollision vorzeitig abstellen. Nico Müller hatte mehr Glück. Er konnte einige gute Überholmanöver zeigen. Dank einer optimal umgesetzten Strategie konnte er mit Platz sieben und damit sechs eroberten Meisterschaftspunkten das bisher beste Saisonergebnis für das Team ABT CUPRA einfahren.

Nico Müller belohnt das Team

„Gutes Qualifying, gutes Rennen und mit dem siebten Platz auch endlich die ersten Punkte – eine schöne Belohnung für das ganze Team und seine harte Arbeit in den



vergangenen Monaten. Wenn ich nach dem Start nicht ins Gerangel geraten wäre, hätten wir vielleicht auch in die Top Fünf fahren können“, so Nico Müller nach dem Rennen.

Lucas di Grassi richtet den Blick nach vorne: „Das war ein Tag mit Licht und Schatten. Für mich persönlich war es ärgerlich, dass ich im Qualifying geblockt wurde und im Rennen nach einer Kollision aufgeben musste. Aber das Positive überwiegt: Nico hat die ersten Punkte für unser Team geholt. Und noch viel wichtiger: Wir merken, dass sich unsere harte Arbeit auszahlt. Dieses Momentum nehmen wir jetzt mit in die nächsten Rennen.“

Mit Schwung in Richtung Europa-Rennen

Der siebte Platz für Nico Müller stellte das zweitbeste Ergebnis für das Team ABT CUPRA seit dem Wiedereinstieg in die Formel E dar. Nur beim Rom E-Prix 2023 hatte Müller mit Platz 6 ein noch besseres Resultat erzielt. Außerdem war es das erste Punkteresultat für ein Team mit Mahindra-Antrieb.

Nach den Rennen in Mexiko, Saudi-Arabien, Brasilien und dem Debüt in Japan geht es für den Formel-E-Renntross nun weiter nach Europa. Die Events in Italien (Misano), Monaco und Deutschland (Berlin) gehören zu den Saisonhöhepunkten im Kalender. Das Team ABT CUPRA will den Schwung aus Japan mitnehmen. **„Dieses Ergebnis und die positiven Gedanken nehmen wir jetzt mit nach Misano“**, so Nico Müller.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Seit dem Launch im Jahr 2018 hat sich CUPRA zu einer der am schnellsten wachsenden Automarken in Europa entwickelt und verfügt über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

CUPRA beweist mit seinen Modellen, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Im Jahr 2023 erreichte die Marke mit weltweit mehr als 230.000 ausgelieferten Fahrzeugen einen neuen Höchstwert. Jede Markteinführung eines neuen Modells markiert einen weiteren Meilenstein in der Definition des Charakters der Marke, mit einem anspruchsvollen und originellen Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment; der CUPRA Leon, das erste elektrifizierte Fahrzeug der Marke dank eines Plug-in-Hybridantriebs; der

CUPRA



CUPRA Formentor, das erste Modell, das exklusiv von CUPRA entwickelt wurde und sich zum absoluten Topseller entwickelte; und der CUPRA Born, der erste vollelektrische CUPRA.

CUPRA ist offizieller Automobil- und Mobilitätspartner des FC Barcelona, Premiumsponsor der World Padel Tour und offizieller Sponsor des eSports Clubs Finetwork KOI. CUPRA ist auch stolz darauf, an der Formel-E-Meisterschaft teilzunehmen. Der CUPRA Tribe besteht aus einer Gruppe von Menschen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Zu den Mitgliedern gehören der oscarnominierte Filmregisseur J.A. Bayona, der Formel-E-Fahrer Lucas Di Grassi, der Street Artist TVBoy, die olympischen Goldmedaillengewinner Adam Peaty und Saul Craviotto, der deutsche Fußballtorwart Marc ter Stegen und die zweifache Ballon d'Or-Siegerin sowie FIFA Weltfußballerin Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Unternehmer Daniel Abt sowie die Schauspieler Ken Duken und Vladimir Burlakov Members of the CUPRA Tribe.

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de